

Du in Tmnt!4

von Kittekat

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz34/quiz/1412186152/Du-in-Tmnt4>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Der vierte Teil
von meiner coolen
Story!

Kapitel 1

(Weißt du was, ich nenne dich ab jetzt Joanne Wood, okay?)

"Ich bin beeindruckt, Joanne! Seit wann kämpfst du so gut?", fragt dich Splinter. "Ich ging Karate.", sagst du dementsprechend hochnäsig. Irgendwie gefiel allen dein doppelter Salto mit fünffachem Fußtreter. "Cool!", staunten alle.

April hatte einen Fächer aus.....Stahl? Und Casey kämpfte mit seinem Eishockeyset.

Donnie schien irgendetwas für dich zu empfinden. Er sah dich ständig an, und als du zu ihm sahst, wurde er rot und starrte den Boden an. Am nächsten Tag am Nachmittag habt ihr beschlossen, den Jungs 4 Pizzen für jeden mitzunehmen. Chili für Raph, Salami für Mikey, Käse für Leo und Thunfisch für Donnie. Und wie erwartet, die Jungs freuten sich irrsinnig über die Pizza. Besonders Mikey:). Als Leo beginnt:"Also, hört zu! Wir...." Mikey fiel ihm ins Wort:"...machen eine Übernachtungsparty!" Wir freuten uns total. Leo wollte eigentlich was anderes sagen, aber er sah, dass ihr euch freute. Besonders du, er hat dich seit dem Tod deiner Eltern nicht mehr so glücklich gesehen. "Morgen Abend kommen wir!", sagte Casey begeistert. "Wir bringen alles mit!", sagte April. Am nächsten Tag hattet ihr viel Spaß! Besonders du!

Als Splinter euch ins Bett schickte, habt ihr euch Gruselgeschichten erzählt. Du warst daran auch schuld, dass Mikey nicht mehr schlafen konnte: D. Am nächsten Tag habt ihr alle bis 11:30 geschlafen! Und dann seid ihr nach Hause gegangen. Am Abend sitzt du auf einem Hochhaus und starrst den Himmel an. Deine Eltern wären bestimmt stolz auf dich wenn sie wüssten, dass du so tolle Freunde gefunden hast.

Plötzlich setzt sich jemand neben dich. April? Oder Casey? Nein, es war Donnie. "Hi...!", murmelte er. "Auch hallo!", begrüßt du ihn. "Tja, wie geht's dir so?", fragt er. "Man kann nicht klagen!", sagst du. "Weißt du was von Casey?", fragt er dich. "Das müsstest du doch wissen! Du hast ihn doch erst gestern gesehen! Aber dementsprechend gut!", lachst du. Er seufzt.

Du merkst das etwas nicht stimmt. "Was ist los?", fragst du bestimmt. "Ach nichts...." sagt er betrübt. Und wieder ist er verschlossen wie eine Muschel.

"Ich kann mich zwischen dir und April nicht entscheiden!"

Du verstummst. Damit hättest du nicht gerechnet. "Was soll ich dazu sagen? Es ist deine Entscheidung! Du bestimmst wer deine Freundin ist!" Du starrst wieder die Sterne an. Auch Donnie blickt auf die Funken am Himmel. "Eine Sternschnuppe!

Schnell wünsch dir was, Donnie!", sagst du. "Und ist es in Erfüllung gegangen?", fragst du.

Er küsst dich.

"Gerade eben."

In den nächsten drei Tagen seid ihr auf Klassenfahrt. Als ihr zurückkommt, freust du dich wieder total auf die Jungs. Besonders auf Donnie;).

Aber als du die Tür zu seinem Labor öffnen willst, hörst du von innen Stimmen. "Du bist die Schönste, die es für mich gibt!" Das war Donnie. "Hihi, ich liebe dich!" Das war jetzt April.

Sie küssen sich! Du greifst nach der Türklinke und öffnest die Türklinke. Sie sehen dich benommen an. "Spinnst du...?", fragst du leise. Und dann sein "Ich kann mich nicht entscheiden!"-Getue. Mit einer Fistelstimme sagst du:"Oh, ich will euch zwei Turteltauben ja nicht stören aber..." Du steigst auf deine Normalstimme um. "Was war mit dem Kuss vor vier Tagen?" "Der war nicht echt!", brüllt Donnie dich an. Dir steigen Tränen in die Augen. Du gehst schnurstracks aus dem Labor, schmeißt die Tür zu und verschwindest aus dem Versteck der Turtles. "Hey, Joanne willst du Pizza?", fragt Mikey dich. Du funkelst ihn böse an. "Joanne, weinst du etwa?", fragt Raph dich. Er kannte dich so nicht. Das einzige Mal, als er dich weinend sah, war am Tag eurer ersten Begegnung. Aber sonst nie. Die sonst so starke Joanne weinen zu sehen, brach ihm fast das Herz.

Du nimmst dir vor, vom Dach zu springen. "JOANNE! STOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOP!", schrie eine bekannte Stimme. Es war Raph. "Was willst du denn?", fragst du und lässt dich auf dem Dach nieder. "Ich will nicht, dass sich meine einzige Freundin vom Dach stürzt!", sagt er. Du lächelst. "Einzige Freundin?", fragst du. "Ja", keucht Raph. Ohr wechselt lange kein Wort. Bis Raph dich küsst. Diesmal hast du ein Kribbeln im Bauch. Fortsetzung folgt. ..